

Protokoll (öffentlich)



Gremium	Ortsrat Langförden
Sitzung am	Montag, den 08.09.2025
Sitzungsort, Raum	Diekmanns Esch 2, 49377 Vechta-Langförden Verwaltungsstelle Langförden
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:40 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den nachfolgenden Beschlüssen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Ortsbürgermeister: _____

Bürgermeister: _____

Protokollführung: _____

Teilnehmerverzeichnis

Name, Vorname	Funktion Bemerkung
---------------	-----------------------

Stimmberechtigte Mitglieder:

Lübbe, Dirk	Ortsbürgermeister
Barth, Michael	
Berding, Johannes	ab TOP 3
Frye, Jens	
Kalkhoff, Simon	
Lampe, Volker	
Moormann, Michael	
Nyhuis, Günter J.	
Taske, Bernard	
Wichmann, Rolf	
Wilking, Annette	
Wolking, Hendrik	

Von der Verwaltung:

Kater, Kristian	Bürgermeister
Sollmann, Sandra	Erste Stadträtin
Scharf, Christel	Fachbereichsleitung III
Groß, Daniel	Fachdienstleitung 68
Siemer, Jens	Fachdienstleitung 66
Ruhr, Juanita	Fachdienstleitung 12 / Protokoll
Ellmann, Tobias	Fachdienst 32

Tagesordnung

Eigene Beschlussfassung

(§93 Abs. 1 NKomVG)

1. Eröffnung der Sitzung,
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ortsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit,
Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Langförden vom 02.06.2025 -
Öffentlicher Teil-
3. Bericht des Ortsbürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten der Ortschaft Langförden
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses, soweit sie den Zuständigkeitsbereich des Ortsrates Langförden betreffen, sowie Beantwortung von Anfragen
5. Antrag der CDU-Fraktion vom 09.08.2025 nach § 10 der Geschäftsordnung;
Maßnahmen Dorferneuerung
6. Antrag des Ortsratsmitglieds Volker Lampe (WfV) vom 17.08.2025 nach § 10 der Geschäftsordnung;
Bepflanzung Wall Bomhofer Weg

Stellungnahmen im Rahmen der Anhörung

(§93 Abs. 2 und § 94 Abs. 1 und 2 NKomVG)

7. Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Vechta
32/003/2025
8. Einwohnerfragestunde

Eigene Beschlussfassung

(§93 Abs. 1 NKomVG)

TOP 1

Eröffnung der Sitzung,

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ortsratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit,

Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ortsbürgermeister Lübbe eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Orsrates Langförden. Er begrüßt die Ortsratsmitglieder, den Bürgermeister, die Mitarbeitenden der Verwaltung, die Presse und alle Besucher. Er stellt fest, dass mit Einladung vom 29.08.2025 ordnungsgemäß geladen wurde. Ortsratsmitglied Berding erscheine später. Ortsratsmitglied Höne fehle. Der Ortsrat sei somit beschlussfähig. Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Er stellt daher die Tagesordnung in der vorliegenden Form fest.

TOP 2

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Langförden vom 02.06.2025 - Öffentlicher Teil-

Das Protokoll wurde am 14.08.2025 versendet.

Der Ortsrat Langförden fasst folgenden Beschluss:

„Das Protokoll über die Sitzung des Orsrates Langförden vom 02.06.2025 -Öffentlicher Teil- wird genehmigt.“

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	10
	Enthaltung:	1

TOP 3

Bericht des Ortsbürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten der Ortschaft Langförden

Ortsbürgermeister Lübbe teilt Folgendes mit:

- Die **Rembrandtstraße** sei saniert und vor dem Volksfest fertiggestellt worden. Dafür dankt er dem Bürgermeister.
- Das **Nagetierproblem in der Grünen Lunge** habe man soweit in den Griff bekommen. Bei erneu-

ten Sichtungen bittet er um entsprechende Mitteilung.

- Zum **Unfall an der Bushaltestelle in Deindrup** werde der Bürgermeister vortragen.
- Man wolle die **ELO** aus dem Ortskern haben. Es gebe ein „Bürgerbegehren“ gegen den Bau einer Windkraftanlage auf dem der ELO. Hierzu überreicht er dem Bürgermeister eine Unterschriftenliste mit 204 Unterschriften.
Anmerkung der Verwaltung: Die Unterschriftenliste wird als Beitrag im Rahmen der Beteiligung zum entsprechenden Bebauungsplanverfahren angesehen. Für ein Bürgerbegehren sind formelle und inhaltlichen Voraussetzungen zu erfüllen, die hier nicht vorliegen.
- Die **Herbstkirmes** finde vom 20.-22.09.25 auf dem Laurentiusplatz statt.
- Die Aufführungen des „**Theaters für Jedermann**“ seien erfolgreich abgeschlossen. Er sei stolz, dass es so ein tolles, kreisübergreifendes Event in Langförden gebe.
- Die nächste **Blutspende** in Langförden finde am Mittwoch, 24.09., von 16-20 Uhr im Pfarrheim statt. Federführend sei Herr Wohltmann hierfür zuständig.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses, soweit sie den Zuständigkeitsbereich des Ortsrates Langförden betreffen, sowie Beantwortung von Anfragen

Bürgermeister Kater teilt Folgendes mit:

- Die Aufführung des „**Theaters für Jedermann**“ seien eine beeindruckende und starke Leistung zahlreicher Ehrenamtlicher gewesen.
- Am Freitag, 29.08.2025 habe sich an der Kreisstraße K257 **Schwichteler Straße** an der **Bushaltestelle** an der Einmündung zum Spelgenweg ein tragischer **Unfall** ereignet. Der Fahrzeugführer eines Transporters sei von der Fahrbahn abgekommen und zunächst mit einem Fahrradständer neben der Bushaltestelle kollidiert, um dann final gegen einen Baum zu prallen und zum Stehen zu kommen. Außer dem Fahrzeugführer, der reanimiert und mit Hilfe eines Rettungshubschraubers in ein Krankenhaus verbracht worden sei, sei niemand verletzt worden. Zum Zeitpunkt des Unfalls hätten sich glücklicherweise keine Kinder an der Haltestelle befunden. Die Sorgen der Anlieger seien nachvollziehbar. Man wolle an allen Haltestellen im Stadtgebiet eine sichere Situation garantieren können.
Die Verwaltung prüfe nun, inwieweit Unfälle zukünftig vermieden werden können. Aus diesem Grunde werde es als sinnvoll angesehen, die Lage vor Ort zu bewerten. Für die kommende Woche sei ein Ortstermin geplant. In Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger Landkreis Vechta, der Polizei und der Unteren Verkehrsbehörde der Stadt werde der Unfall im Rahmen einer kleinen Unfallkommission geprüft werden und mögliche, ggfs. sinnvolle Maßnahmen beraten werden.

- Er erläutert die Situation der **Altkleidercontainer** in Langförden und Vechta. Die örtlichen Zustände (Plünderungen, Vermüllungen) seien untragbar. Viele der Container würden von Organisationen aufgestellt, die damit Geld verdienen. Einige dieser Firmen/Organisationen seien jedoch mittlerweile insolvent. Gleiches Phänomen sei bei Glascontainern auszumachen. Die Stadt werde zukünftig Anträge weiterer Firmen zur Aufstellung von Containern an anderen Standorten ablehnen. Alttextilien und Schuhe könnten in der Zentraldeponie (AWZ – Abfallwirtschaftszentrum des Landkreises Vechta, Grenzweg 1) zu den Öffnungszeiten kostenfrei abgegeben werden. Eine weitere Überlegung wäre, einen Sammelcontainer auf dem Gelände des Wertstoffhofs in Langförden aufzustellen, der ebenfalls nur zu den Öffnungszeiten angefahren werden könne.

TOP 5

Antrag der CDU-Fraktion vom 09.08.2025 nach § 10 der Geschäftsordnung: Maßnahmen Dorferneuerung

Die Antragstellerin stellt ihren Antrag vor und begründet ihn.

Bürgermeister Kater hebt den Erfolg der Dorferneuerung als Langzeitprojekt hervor. Den 2. Bauabschnitt habe man noch gefördert bekommen, danach sei die Förderung gestoppt worden. Er sehe es als richtigen Weg, die Maßnahmen dem Ortsrat erneut vorzustellen, da diese vermutlich nicht jedem Ortsratsmitglied bekannt seien. Man müsse Wege finden und kreativ sein, um einzelne Maßnahmen ggf. noch umsetzen zu können.

Fachbereichsleiterin Scharf ergänzt, dass sich einzelne Rahmenbedingungen oder Zielsetzungen verändert haben könnten, so dass es sinnvoll sei, sich die Projektliste anzusehen und ggf. eine Priorisierung vorzunehmen sowie Aussichten auf Förderanträge zu evaluieren.

Alle Ortsratsmitglieder unterstützen den Antrag.

Der Vertreter der FDP im Ortsrat weist die Antragstellerin darauf hin, dass es von Vorteil gewesen wäre, die Maßnahmenliste den Ortsratsmitgliedern schon vor der Sitzung zur Verfügung zu stellen. Verwaltungsseitig wird auf Nachfrage angeboten, den Maßnahmenplan dem Protokoll beizufügen (sh. Anlage zum Protokoll).

Der Ortsrat Langförden fasst folgenden Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, dem Ortsrat Langförden den Maßnahmenplan der „Dorferneuerung Langförden, Calveslage, Holtrup, Bergstrup“ mit dem Protokoll zur Verfügung zu stellen und in der nächsten Sitzung einzelne Maßnahmen im Detail vorzustellen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6

Antrag des Ortsratsmitglieds Volker Lampe (WfV) vom 17.08.2025 nach § 10 der Geschäftsordnung; Bepflanzung Wall Bomhofer Weg

Der Antragsteller stellt seinen Antrag vor und begründet ihn.

Fachbereichsleiterin Scharf teilt mit, dass geplant sei, den Wall zu bepflanzen.

Auf Nachfragen der Ortsratsmitglieder wird verwaltungsseitig informiert, dass im Bebauungsplan eine Bepflanzung vorgesehen sei. Es habe sich herausgestellt, dass der Wall zu steil angelegt sei für eine optimale Bepflanzung. Beabsichtigt sei, den Aushub einer Baumaßnahme für die Modellierung des Walls zu nutzen. Die Maßnahme werde kurzfristig erneut ausgeschrieben. Sobald ein Auftrag erteilt und ein Bauzeitenplan erstellt sei, könne eine genaue Terminierung erfolgen. Ziel sei es, den Wall innerhalb eines Jahres (bis September 2026) baulich herzustellen und zu bepflanzen.

Der Ortsrat Langförden fasst folgenden Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, den Wall hinter den Häusern Bomhofer Weg 24 bis 38 beidseitig neu zu bepflanzen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Stellungnahmen im Rahmen der Anhörung (§93 Abs. 2 und § 94 Abs. 1 und 2 NKomVG)

TOP 7

Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Vechta

Bürgermeister Kater führt in den Sachverhalt ein. Herr Ellmann, Fachdienst 32, stellt den Sachverhalt anhand der dem Protokoll anliegenden Präsentation vor.

Die CDU-Fraktion dankt allen Kameraden der Feuerwehr für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Der Fraktion fehlt in der Präsentation das jeweilige Datum des Sachstands. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass nicht erst jetzt festgestellt worden sei, dass eine Fahrzeugabstimmung zwischen Vechta und Langförden erfolgen müsse, sondern diese bereits seit Jahren erfolge. Jede Maßnahme, die Langförden betreffe, werde erneut im Ortsrat beraten.

Der Ortsrat Langförden fasst folgenden Beschluss:

„Die wesentlichen, in der Sitzung vorgestellten Ergebnisse der Bedarfsplanung werden zur Kenntnis genommen.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8

Einwohnerfragestunde

Fritz Wohltmann

- Herr Wohltmann weist erneut auf die schlechte Beleuchtung im Park Le Cellier hin. Auch im Franz-Ostendorf-Weg sei es zwischen Regenrückhaltebecken und Rubensstraße sehr dunkel. Bürgermeister Kater weist darauf hin, dass die Beleuchtung größtenteils ausgetauscht worden sei. Man werde sich die Situation erneut ansehen.
- Herr Wohltmann dankt für die Erneuerung der Rembrandtstraße, weist aber auf eine Unebenheit (Loch, tiefe Pfütze) an der Ecke zur Tizianstraße hin. Fachbereichsleiterin Scharf sagt eine örtliche Prüfung zu.
- Auf Nachfrage zur Beampelung an der B69 informiert Bürgermeister Kater, dass diese geplant und im Haushaltsplan bereits vorgesehen sei. Da es sich um eine Landesstraße handle, müsse das Land hier entsprechende Vereinbarungen treffen. Fachdienstleiter Siemer ergänzt, dass ein Ortstermin vor längerer Zeit stattgefunden habe, man gehe von einer kurzfristigen Umsetzung aus.
- Die Baumeinfassungen an der Langen Straßen seien bis zu 3 cm abgesackt. Bürgermeister Kater teilt mit, dass eine Anhebung bereits geplant sei.

Reinhold Bothe

Bezogen auf den Antrag der CDU-Fraktion zur Dorferneuerung weist Herr Bothe darauf hin, dass es vorher bereits eine Dorferneuerung in Spreda und Deindrup gegeben habe. Auch hier seien Überlegungen angestellt worden, die nicht umgesetzt wurden (bspw. Apfelweg). Er regt an, sich diese Maßnahmen gleichzeitig mit anzusehen. Bürgermeister Kater sagt eine entsprechende Berücksichtigung zu.

Christian Göttke

Bezogen auf den Unfall an der Bushaltestelle Schwichteler Straße bittet Herr Göttke als Vertreter der „Obstsiedlung“ am Ortstermin in der kommenden Woche teilnehmen zu dürfen. Er würde es begrüßen, wenn zum Ortstermin Grundlagen erörtert werden könnten. Dabei stelle sich die Frage, welche Maßnahmen machbar und welche gesetzlich und tatsächlich umsetzbar seien (u.a. Überwegung pendelnder Kinder; Berücksichtigung Dorferneuerung).

Bürgermeister Kater macht deutlich, dass die Stadt selbstverständlich immer prüfen werde, inwieweit Unfälle zukünftig vermieden werden könnten. Die Verwaltung arbeite bereits an entsprechenden Grundlagen. Im Ortstermin werde man auf das Fachwissen vieler Behörden zurückgreifen können.

Katrin Berndt

- Auf Nachfrage zum Vermarktungsstand der Grundstücke im Baugebiet 57 L teilt Bürgermeister Kater mit, dass alle Grundstücke seinem Kenntnisstand nach vermarktet seien. Eine Information zum Verkauf des Biotops werde mit dem Protokoll nachgereicht.
Anmerkung der Verwaltung: Das Grundstück am Mühlendamm (Flur 2, Flst. 88/26) ist verkauft.
- Frau Berndt erkundigt sich weiter, warum bei den potentiellen Käufern seitens der Verwaltung ein extremer Druck aufgebaut werde.
Das sehe er nicht, so Bürgermeister Kater. Er erläutert den Ablauf entsprechender Grundstücks-

verkäufe. Die Nachfrage nach Grundstücken sei groß und die Liste interessierter Nachrücker für Grundstücke lang.

Kathrin Scheele

- Im Bereich Mühlendamm / Lange Straße sei die Beleuchtung nicht ausreichen, es bestehe eine Gefahr für Radfahrer und Fußgänger. Fachbereichsleiterin Scharf sagt eine Prüfung zu.
- Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Kater mit, dass es sich bei den Markierungen im Kreuzungsbe- reich um Hinweise für Instandhaltungsmaßnahmen des Landesamtes handele. Die Zeichen seien keine Verkehrszeichen.
- Auf Nachfrage zur Herkunft des Mutterbodens für den Wall am Bomhofer Weg informiert Bür- germeister Kater, dass dieser aus Baumaßnahmen genommen werde, sofern die Qualität des Mutterbodens angemessen sei. Aus dem Baugebiet Langförden-Nord komme der Mutterboden nicht.

Im Anschluss an die Einwohnerfragestunde schließt Ortsbürgermeister Lübbe den öffentlichen Teil der Sitzung, dankt allen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie der Presse für ihr Erscheinen und stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her. Die Sitzung wird mit dem nichtöffentlichen Teil fortge- führt.